

Der Oberbürgermeister

Amt: Hochbauamt

AZ: I/65/Scha/Bier.-Mei.

Beschlusskontrolle:

Beschlussvorlage- Nr. 0418/21 öffentlich

Betreff: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für das Bauvorhaben Schloss Bernburg (Saale), Museum, Altes und Krummes Haus, Schlossstraße 24, 06406 Bernburg (Saale)

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
Vorberatung Bau- und Sanierungsausschuss	18.08.2021	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorberatung Haushalts- und Finanzausschuss	19.08.2021	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entscheidung Stadtrat	26.08.2021	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzielle Auswirkungen Ja

Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen
Haushaltsmittel
in Höhe von 460.000,00 EUR stehen im Haushaltsplan 2021

 Nein

im Produkt 511200.51120099.0961002.I-51120602

nicht zur Verfügung

Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:**Amt:**

(ansonsten Protokolle im Intranet)

Aufgestellt:**Amt: I/65****mitgezeichnet:**

Frau Schannor

Frau Biermordt-Meisel

Frau Dr. Ristow, Dezernentin I

Herr Ihl, Amtsleiter Hochbauamt

- Oberbürgermeister -

Kurze Inhaltsangabe (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Im Rahmen des Baufortschrittes und der Durchführung des Bauvorhabens Schloss Bernburg (Saale), Museum, Altes und Krummes Haus sind zum jetzigen Zeitpunkt Mehrkosten angefallen. Für einen zielführenden Bauablauf und eine dem Förderziel gerecht werdende Umsetzung und Beendigung der Baumaßnahme ist die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln im Haushalt 2021 als Zwischenfinanzierung erforderlich.

Begründung:

Für das Vorhaben Museum Schloss Bernburg (Saale) sind im Haushalt 2021 Mittel i. H. v. 350.000 € vorgesehen. Außerdem wurden aus dem Vorjahr Haushaltsausgabereste i. H. v. 715.235,56 € übertragen, so dass für den Abschluss des Bauvorhabens im Haushaltsjahr 2021 insgesamt ein Finanzvolumen von 1.065.235,56 € zur Verfügung steht.

Im Zuge der Baumaßnahme kam es zu erheblichen Problemen sowie Erweiterungen des erforderlichen Leistungsumfanges, welche beispielhaft im Folgenden zusammenfassend dargestellt werden:

Bauzeitverzögerungen traten infolge umfangreicher archäologischer Funde und deren Bergung mit Folge einer erheblichen Verschiebung des Bauablaufes für die Folgegewerke und damit verbundene Verlängerungen von Standzeiten und Vorhaltungskosten für Gerüste und Baustelleneinrichtungen ein.

Wegbrechen von bereits gebundenen Firmen aufgrund der Bauzeitverschiebung und der momentan sehr angespannten konjunkturellen Lage. Es folgten Abmahnverfahren, Kündigungen und Neuausschreibungen der nicht erbrachten Leistungen unter Einhaltung der jeweiligen vergaberechtlichen Fristen und Vergabevorschriften. Dadurch kam es zu weiteren Verschiebungen des Bauablaufes und einer Erhöhung der ursprünglichen Auftragssummen.

Ausbruch der Coronapandemie: fehlendes Fachpersonal bei mehreren beauftragten Firmen wegen Quarantäne und Einreisestopps, enorme Preissteigerungen bei div. Materialien z.B. Holz und Stahl, zeitweise nicht verfügbares Material durch Lieferengpässe sowie wesentlich längere Bestellfristen

Zusätzliche, umfangreiche, im Vorfeld nicht erkennbare Leistungen auf der Baustelle:

- notwendige Instandsetzung des Sockelmauerwerkes der Südfassade aufgrund von erheblichen Hohlstellen und extremer Rissbildung im Mauerwerk zur Vermeidung eines weiteren massiven Feuchtigkeitseintrages.
- Nach Freilegung der Holzdachkonstruktion im Krummen Haus wurden große konstruktive Schäden festgestellt.
- Nach Freilegungsarbeiten im Objekt werden zusätzliche restauratorische Befunduntersuchungen insbesondere an der historischen Decke der alten Hofstube und den Deckenbalken im EG und 1. OG, in Abstimmung mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Salzlandkreises und dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Halle (Saale) notwendig.

Die jetzt dazu vorliegenden Untersuchungsergebnisse des Restaurators und des Bauforschers bedeuten grundsätzlich einen zusätzlichen Aufwand zum ursprünglich geplanten und bisher

bekanntem Umfang der restauratorischen Arbeiten im Gebäudeinneren.

Weitere Gründe für die entstandene Kostenerhöhung sind die Anzeige von Mehrkosten für Personal und Material durch einige der bereits beauftragten Firmen infolge der Bauzeitverschiebung sowie erhöhte Ausschreibungsergebnisse aufgrund der konjunkturell angespannten Wirtschaftslage und geringer Beteiligung am Wettbewerb.

Insgesamt ist derzeit einzuschätzen, dass die Fertigstellung der Sanierung sich in das Jahr 2022 hineinziehen wird. Zusätzlich zeigt sich ein finanzieller Mehrbedarf, der sich nach vorsichtiger Schätzung durch die beteiligten Planungsbüros auf ca. 460 T€ beläuft. Letzteres ist bereits mit der Fördermittelbehörde besprochen worden, die grundsätzlich ihre Bereitschaft zur Nachfinanzierung bekundet hat. Die Anträge hierfür werden derzeit vorbereitet.

Zur weiteren Umsetzung der Maßnahme ist jedoch eine Zwischenfinanzierung erforderlich, um die notwendigen Aufträge und/oder Nachträge zu erteilen und die gestellten Rechnungen zu bezahlen.

Aus diesem Grund ist für die Zwischenfinanzierung eine überplanmäßige Mittelbereitstellung notwendig, die finanzielle Deckung soll aus dem Ausgabenansatz 2021 für das Vorhaben „Kurhaus, Solbadstraße, 06406 Bernburg (Saale)“, Kontierung 511200.51120099.0961002. I-51120119, erfolgen.

Nach Bereitstellung der zusätzlichen Fördermittel für das Museum im Schloss Bernburg (Saale) wird der Haushalt der Stadt Bernburg (Saale) um diesen Betrag wieder entlastet.

Da es sich bei dem avisierten Förderprogramm um eine 2/3 – Förderung handelt, werden jedoch Eigenmittel von ca. 150 T€ durch den Haushalt aufzubringen sein.

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Sanierungsausschuss, der Haushalts- und Finanzausschuss und der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt für das Bauvorhaben „, Schloss Bernburg (Saale), Museum, Altes und Krummes Haus, Schlossstraße 24, 06406 Bernburg (Saale) als Zwischenfinanzierung überplanmäßige Mittel i.H.v. 460 T€ bereitzustellen.

Die Deckung der Zwischenfinanzierung erfolgt aus dem Vorhaben „Kurhaus, Solbadstraße, 06406 Bernburg (Saale)“.

Anlagen:

keine